



Stand: 14. April 2014

**Informationen zum mündlichen Staatsexamen (WPO und GymPO) – Teilgebiet  
*Sprachwissenschaft (Französisch/Spanisch)***

## 1. Anmeldung und Zusage zur Prüfungsübernahme

Wenn Sie Ihre mündliche Prüfung bei mir ablegen möchten, lassen Sie sich bitte formlos per Mail an Frau Dube ([sekretariat.grosse@rose.uni-heidelberg.de](mailto:sekretariat.grosse@rose.uni-heidelberg.de); bitte den Hinweis auf das zu prüfende Fach nicht vergessen) für den gewünschten Prüfungszeitraum vormerken. Diese Vormerkung bedeutet noch keine definitive Prüferzusage.

Da wir seminarintern versuchen, die Verteilung der Kandidaten auf die einzelnen Prüfer ausgewogen zu gestalten, kann eine definitive Prüferzusage erst gegeben werden, wenn sich alle Kandidaten im Regierungspräsidium bzw. im Prüfungsamt angemeldet haben und uns die gesamte Liste mit den jeweiligen Prüfungskandidaten für den entsprechenden Zeitraum (Frühjahr oder Herbst) übermittelt wird. Prüfer in der *Sprachwissenschaft Französisch* sind derzeit Herr Radtke und Frau Große; in der *Sprachwissenschaft Spanisch* Frau Güida und Frau Große.

Bei der Zuordnung der Examenskandidaten zu den jeweiligen Prüfern berücksichtigen wir auch den Hauptseminarscheinwerb sowie Ihre Themenwünsche.

Unabhängig von der Prüferzuordnung werden von uns alle Kandidaten im jeweils gewünschten Prüfungszeitraum geprüft.

## 2. Auswahl der Schwerpunktthemen

### Hauptfach

Sie wählen im Hauptfach **drei Schwerpunktthemen** aus, wobei sich die einzelnen Themenbereiche nicht zu stark annähern sollten. Eines der Themen ist diachronisch, ein anderes in jedem Fall synchronisch ausgerichtet. Insgesamt sollten Sie bei der Auswahl die System- bzw. Diskurslinguistik und Varietäten- sowie Kontaktlinguistik berücksichtigen. Es ergeben sich vielfältige und sehr individuelle Kombinationen der Themen. Den genauen Umfang und eine mögliche Eingrenzung Ihrer Themen besprechen Sie bitte in der Sprechstunde.

### Beifach

Sie wählen im Beifach **zwei Schwerpunktthemen** aus. Eines der Themen ist diachronisch, das andere in jedem Fall synchronisch ausgerichtet. Insgesamt sollten Sie bei der Auswahl die System-, Diskurslinguistik und Varietäten- sowie Kontaktlinguistik berücksichtigen. Es ergeben sich vielfältige und sehr individuelle Kombinationen der Themen. Den genauen

Umfang und eine mögliche Eingrenzung Ihrer Themen besprechen Sie bitte in der Sprechstunde.

### **3. Auswahl eines Schwerpunktbereichs**

Die Prüfungsordnung ermöglicht die Auswahl eines Schwerpunktbereiches (Sprach- oder Literaturwissenschaft), wodurch sich die Prüfungszeit im Schwerpunktbereich von 30 auf 40 Minuten (im Hauptfach) erhöht. Die Auswahl der Themen und die Breite der Literatur im Schwerpunktbereich besprechen Sie bitte in der Sprechstunde.

### **4. Auswahl der Literatur für die gewählten Schwerpunktthemen**

Dies ist eine der Standardfragen aller Prüfungskandidaten. Beachten Sie bitte, dass es in der Prüfung nicht darum geht, starr die Inhalte der von Ihnen ausgewählten Literatur abzufragen.

Besonders häufig wird die Anzahl der auszuwählenden Werke bei mir erfragt. Aus meiner Sicht ist weniger die Zahl wirklich relevant (5 Monographien oder 8 Zeitschriftenaufsätze bzw. ihre möglichen Kombinationen), als vielmehr der Umstand, dass die von Ihnen ausgesuchte Literatur für die Fragestellungen auch relevant und aktuell ist, um das Thema im Prüfungsgespräch angemessen erörtern zu können. Aus diesem Grund sollten Sie frühzeitig mit der Recherche beginnen und die von Ihnen recherchierte Literatur ausleihen, gründlich rezipieren und gegebenenfalls auch wieder verwerfen.

Sollten Sie für das Examen solch beliebte Themen wie die Wortbildung gewählt haben, gleichen Sie die Liste bitte nicht allein mit der von Kandidaten früherer Prüfungszeiträume ab, sondern aktualisieren Sie diese.

Das Wissen allgemeiner Einführungen in die romanische/französische/spanische Sprachwissenschaft wird vorausgesetzt, weshalb diese Werke nicht auf die Liste genommen werden sollen. Beachten Sie bitte auch, dass zumindest ein Teil der ausgewählten Literatur auf Französisch bzw. Spanisch ausgewählt wird. Die Liste kann durch deutsch- oder englischsprachige Titel ergänzt werden. Nutzen Sie bitte auch das breite Angebot der Fachzeitschriften der UB Heidelberg für Ihre Recherche.

Die fertigen Literaturlisten senden Sie bitte bis zum 28. Februar (für die Prüfung im Frühjahr) bzw. bis zum 30. August (für die Prüfung im Herbst) an Frau Dube ([sekretariat.grosse@rose.uni-heidelberg.de](mailto:sekretariat.grosse@rose.uni-heidelberg.de)).

### **5. Prüfung nach GymPO – Überprüfung des Grundlagen- und Überblickswissens**

Ein Drittel der Examenszeit nach GymPO, d.h. 10 Minuten im Hauptfach und ca. 7 Minuten im Beifach, entfallen auf das Grundlagen- und Überblickswissen. Die möglichen Themen entnehmen Sie für die französische bzw. spanische Sprachwissenschaft bitte der Seminarhomepage:

<http://www.uni-heidelberg.de/rose/studium/lehramt/>

### **6. Besuch des Examenskolloquiums**

Der Besuch des Examenskolloquiums ist empfehlenswert, jedoch keine Pflicht im Staatsexamen. Es findet jedes Semester (außer Forschungsfreisemester) für beide Sprachen getrennt statt.